

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1978 am Donnerstag, den 28. September 1978, im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende : 21.10 Uhr.

Anwesend:

Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender
Bürgermeisterstellvertreter Karl Spiß
Bürgermeisterstellvertreter ~~Ing.~~ Gustav Belina
Stadtrat Klaus Nuener
Stadtrat Anton Winkler
Gemeinderat Ing. Dittrich
Gemeinderat Karl Graber
Gemeinderat Mag. Carl Hochstöger
Gemeinderat Alfred Pöll
Gemeinderat Karl Scherl
Gemeinderat Heinrich Unterhuber
Gemeinderat Franz Wille
GR.-Ers. Herbert Tiefenbacher
GR.-Ers. Alfred Spiß.

Abwesend und entschuldigt:

Stadtrat Hans Holzer
Stadtrat Kurt Leitl
Gemeinderat Albert Fritz
Gemeinderat Heinrich Koch
Gemeinderat Karl Paschinger
Gemeinderat Franz Seeberger.

Weiters anwesend:

Der Stadtbedienstete ~~Ing. Herbert Tiefenbacher~~
Stadtbaumeister Ing. Ferdinand Marth.

Schriftführer:

Stadtamtsdirektor Dr. Engelbert Schneider.

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Anträge des Stadtrates (Grundverkauf; Städt.Schülerheim-Erhöhung des Pensionspreises).
- 2.) Anträge des Planungsausschusses (Änderung des Flächenwidmungsplanes; Änderungen des Bebauungsplanes; Verkehrsregelungen).
- 3.) Antrag des Friedhofsausschusses (Urnenhain - Errichtung).
- 4.) Anträge des Bauausschusses (Grundpacht; Auftragsvergabe; Kostenteilung für Kanalisierung; Bericht - Gehsteig Bruggen).
- 5.) Holzschlagsanmeldung.
- 6.) Verschiedenes und Allfälliges.
- 7.) Antrag des Wohnungsausschusses.
- 8.) Personalangelegenheiten.

Vor Eingehen in die TO. begrüßt der Vorsitzende die Erschienenen, stellt die Beschlußfähigkeit fest und nimmt die Angelobung des GR.-Ers.Herbert Tiefenbacher vor.

Pkt.1.) der TO.: Anträge des Stadtrates (Grundverkauf; Städt.Schülerheim - Erhöhung des Pensionspreises).

a) Grundverkauf.

Der Vorsitzende verliest nachstehenden Antrag:

Mit Schreiben vom 21.3.1978 wurden obgenannte Parzellen (Gpn.2255/1 u.2255/4) mit zusammen 2016 m2 mehreren Tiroler Wohnbaugesellschaften zum Kauf angeboten.

Interesse an einem Ankauf zeigten:

" Wohnungseigentum ", " Tiroler Gemeinnützige " und " Raiffeisenbaugesellschaft ".

Am 10.7.1978 wurden diese Gesellschaften zu einer Aussprache über das Bauvorhaben auf Gpn.2255/1 u, 2255/4 eingeladen.

Der Stadtrat hat sich am 19.9.1978 mit den Angeboten dieser Gesellschaften und mit dem Ergebnis der Besprechung vom 10.7.1978 befaßt und stellt den Antrag, die gegenständlichen Grundstücke an die " Tiroler Gemeinnützige " Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH., Innsbruck, Prandtauerufer 2, zu nachstehenden Bedingungen zu verkaufen: